

27. ADAC Nordheide Oldtimerfahrt / 1. ADAC Heideblüten Klassik

Jedes Jahr laden wir Besitzer und Freunde alter Fahrzeuge nach Buchholz ein. Teilnehmer, die einmal an der ADAC Nordheide Oldtimerfahrt teilgenommen haben, kommen gerne wieder in unsere schöne Nordheidestadt. Sie loben die gute Organisation, das opulente Frühstück, die persönliche Betreuung, die schöne Landschaft der Nordheide und den gesellige Ausklang mit Siegerehrung und Grill- oder Kaffee- & Kuchenbuffet. Die ADAC Nordheide Oldtimefahrt findet normalerweise am letzten Samstag im Mai statt. Da in 2023 Pfingsten auf diese Wochenende fällt, sind wir auf den 3. Juni ausgewichen.

Wir hatten uns schon vor Jahren dazu entschieden die Veranstaltungen für Motorräder und Automobile zu trennen. Dem tragen wir nun auch in der Bezeichnung Rechnung. Die ADAC Nordheide Oldtimerfahrt wird ihren Namen für die Motorradfahrer weiter tragen - in 2023 damit die 27. Ausgabe. Mit der Automobilveranstaltung gehen wir jetzt in den Spätsommer und in die besondere Jahreszeit der Heideblüte von Mitte August bis Mitte September. Konsequentermaßen nennen wir die Veranstaltung auch "Heideblüten Klassik" - in 2023 damit die erste Ausgabe.



In 2023 wollen wir wieder auf das beliebte und in den Vorjahren bewährte Format aufsetzen und gleichzeitig den Weg, die Fahrten mehr und mehr den Bedürfnissen der Fahrer anzupassen, konsequent fortführen. Mit ständig wachsenden Teilnehmerzahlen bestätigen die Teilnehmer, daß wir hier auf dem richtigen Kurs liegen. Bei der "ADAC

Nordheide Oldtimerfahrt" führen wir Wertungsprüfungen mit mehrfachen Meßpunkten durch. Die Wertungsprüfungen können sowohl Sollzeit-, als auch Gleichmäßigkeitsprüfungen sein.

Die "Heideblüten Klassik" wird eine Veranstaltung mit einem gehobenen Qualitätsanspruch im Rahmenprogramm werden und gleichzeitig den Genuss der Landschaft bei den Ausfahrern in den Vordergrund stellen. Da wir auch über viele Teilnehmer aus den verschiedenen Prädikatsserien verfügen, richten wir für die Touristen eine klassische Oldtimerveranstaltung mit Sollzeit- oder Gleichmäßigkeitsprüfungen und leichten Orientierungsaufgaben aus. Die Veranstaltung steht klar unter dem Motto "Klasse statt Masse" und wir werden daher die Teilnehmerzahl entgegen dem Trend und Bestehen anderer Veranstalter deutlich begrenzen.

Mit der Streckenführung durch die Nordheide, den sehenswürdigen Etappenzielen und dem kulinarischen Rahmenprogramm haben wir noch einige Highlights zu unseren Veranstaltungen hinzufügen können. Sehr positive Resonanz finden auch die zusätzlichen Sonderwertungen für Lokal-Matadore und Geschicklichkeit, in der die besten 3 Teilnehmer/Teams Sonderpreise erhalten. Die Sonderwertungen zählen nicht mit zum Gesamt- und Klassenergebnis, sondern werden separat gewertet.

Wie auch sonst im Leben macht bekanntlich Übung den Meister und so liegen bei den Wertungsprüfungen in der Regel Fahrer/Teams vorn, die schon an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen haben. Mit der Ausfahrer Klasse bei den Automobilen und der Lokal-Matador-Wertung wollen wir damit auch die wachsende Zahl von Teilnehmern honorieren, die nicht um Meisterschaften und Pokal-Wettbewerbe kämpfen. Die Geschicklichkeitswertung bei den Motorrädern haben wir vor 5 Jahren eingeführt und es findet auch bei denjenigen Anklang, die am Anfang eher skeptisch waren. Nachdem im ersten Jahr nur ungefähr die Hälfte aller Teilnehmer diese Sonderwertung mitgemacht hat, hat in den letzten Jahren praktisch das ganze Teilnehmerfeld daran teilgenommen.

Vor fünf Jahren haben wir den Start und das Ziel von BMW STADAC zum Hof Oelkers verlegt, was durchgehend positive Rückmeldungen der Teilnehmer gab. Im Hof Oelkers gibt es ein sehr reichhaltiges Frühstücks- und Kaffee-& Kuchenbuffet, tolle Räumlichkeiten und einen schönen Startbereich, in dem wir exklusiv unsere Fahrzeuge und Trailer, Wohnmobile etc. unterbringen können.



Bei den Motorrädern wird nach VfV-Zeichen und nach Karte navigiert. Die Tagesstrecken sind ca. 100 km lang und wird mit einem Schnitt von maximal 30 km/h geplant.

Bei den Automobilen gibt es neben der klassischen "Touristen-Klasse" nun seit letztem Jahr auch eine "Ausfahrer-Klasse". Hier wird - wie bei den Touristen - nach einem Bordbuch navigiert, in dem aber in diesem Fall nur Kartenausschnitte mit eingezeichneter Route zu finden sind.

In der Touristischen Klasse ist alles, wie es die regelmäßigen Teilnehmer von Oldtimer-Rallyes kennen - dort gibt es im Bordbuch eine genaue, lückenlose Wegführung mit Chinesenzeichen, die durch Orientierungsaufgaben, in denen die zu fahrende Strecke herausgefunden werden muss, ergänzt wird. Die Streckenlänge liegt bei der Touristischen Fahrt bei ca. 120 km mit maximal 30 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit. Es gibt mehrere Wertungsprüfungen mit mindestens vier Zeitnahmen. Wie in den Vorjahren wird es eine Youngtimer-Klasse geben. Hier können Fahrzeuge mit einem Erstzulassungsdatum starten, das zwischen 20 und 30 Jahren zurück liegt - also die Baujahre 1994-2003.



Regelmäßig erhält die ADAC Nordheide Oldtimerfahrt zahlreiche Prädikate: ADAC Classic Revival Pokal, Norddeutscher ADAC Oldtimer Cup, ADAC Hansa-, ADAC Weser-Ems-, ADAC SHO-Oldtimer-Pokal, Oldtimer Trophy Nord - um nur Einige zu nennen. Neu in 2023 sind die Prädikate der Motorsportèquipe Nord und der Yougtimer Challenge.





Treffen, Start, Ziel und Siegerehrung ist im Hof Oelkers in Wenzendorf, unweit der B3 zwischen der Autobahn A1 und der Bundesstraße B75.

Ausschreibung und Nennformular kann auf der Webseite im Bereich "[Dokumente](#)" heruntergeladen werden. Für alle weiteren Fragen und Wünsche senden Sie bitte eine kurze Mail an Oldtimer@Buchholzer-Heidering.de.